

BM Holberg wirbt bei den Fraktionen des Rates dafür, an der Fachtagung „Strategien zur Bürgerbeteiligung in Kommunen – Umsetzung anhand von Best Practice Beispielen“ am 10.05.2016 in Bonn teilzunehmen.

Sein Ziel sei es, in der Zukunft Bürgerinnen und Bürger effizient und pragmatisch am Planungsprozess durch bürgerschaftliches Engagement zu beteiligen.

Die Bürgerbewegung „Wir sind Bergneustadt“, die sich im letzten Jahr zusammengeschlossen habe, ist hier ein gutes Beispiel, wie positiv sich eine Bürgerbewegung für die Belange ihrer Stadt einsetzen kann.

St.v. Bonrath begrüßt die Formen der Bürgerbeteiligung und regt an, z. B. eine Bürgerideenbörse in einem bestimmten Turnus stattfinden zu lassen. Ausschussmitglieder und Verwaltung würden dann gemeinsam über mögliche Vorschläge und Anregungen zu bestimmten Themenbereichen beraten.

Auf die Frage der Kostenübernahme bei Teilnahme an der Fachtagung teilt BM Holberg mit, dass die Fraktionen diese Kosten aus ihrem eigenen Budget übernehmen müssten.

St.v. Hoene regt an, einen Mitarbeiter aus der Stadtverwaltung zur Fortbildung zu entsenden. Dieser könnte anschließend im Rat über den Inhalt und mögliche Beteiligungsformen berichten. BM Holberg weist darauf hin, dass es vorrangig Aufgabe der Politik sei, diesen Prozess zu begleiten.

St.v. Schmeider widert, dass das Zeitmanagement einiger Stadtverordneten sehr eingeschränkt sei und dass man sich hierüber intern beraten werde, ob Fraktionsmitglieder teilnehmen werden.

St.v. Stamm sagt für die SPD-Fraktion die Teilnahme von St.v. Bonrath zu.